

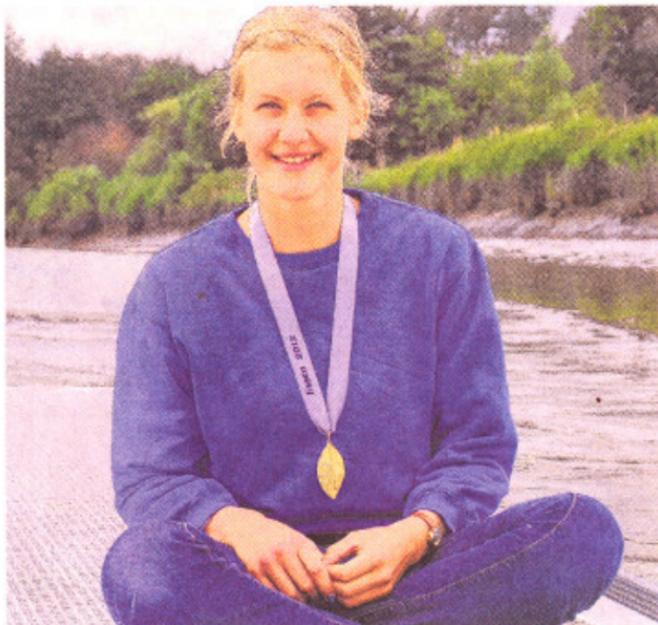
# Imke will in die Nationalmannschaft

Elmshorner Ruderin ist zu Achter-Lehrgang eingeladen

**ELMSHORN** Das Ziel ist die Junioren-Nationalmannschaft der Ruderer. Einen wichtigen Schritt in diese Richtung hat Imke Schmidt vom Elmshorner Ruder-Club beim Langstreckentest des Deutschen Ruderverbandes in Dortmund gemacht. Sie siegte im Zweier ohne Steuerfrau mit ihrer Partnerin Sarah Winkelmann vom Wassersportverein Belau. Beide Mädchen besuchen zusammen die Ruderakademie in Ratzeburg.

Der Dortmund-Ems-Kanal ist schon seit einigen Jahren der Ort dieses traditionellen Leistungsvergleichs der deutschen Ruderelite, der zugleich eine Standortbestimmung für das Wintertraining ist. Unter den 471 Frauen und Männern waren annähernd die kompletten Nationalmannschaften der Erwachsenen und A-Junioren mit 382 Booten.

Darunter waren 13 Zweier ohne, die sich im Abstand von 45 Sekunden auf die 6000 Kilometer lange Strecke



**Imke Schmidt vom Elmshorner Ruder-Club steht auf dem Sprung zur Junioren-Nationalmannschaft.**

BUNK

machten. Schmidt und Winkelmann hatten im Ziel einen Vorsprung von zwei Sekunden. Das hat auch bei den Bundestrainern Eindruck hinterlassen. Das Duo wurde zu einem Achter-Lehrgang nach Berlin eingeladen.

Imke Schmidt und Sarah

Winkelmann sitzen schon seit fast zwei Jahren in einem Boot. Vergangenes Jahr wurden sie zusammen mit den Ratzeburgerinnen Lena Schröder und Annemieke Schanze Deutscher Jahrgangmeister im Vierer ohne in der U 17.

mbu